

Unfriede

Der Unfriede um das vermeintliche Sabersky-Erbe in Teltow sucht seinesgleichen – im ostdeutschen Land – selbst hier, wo die ganze Region unter dem fatalen Fehlentscheid „Rückgabe vor Entschädigung“ krankt. Seit fünf Jahren ist bekannt, daß auf die Anwesen von nahezu 1000 Familien in Seehof Ansprüche angemeldet wurden – ein „Kompaktfall“ ohne Beispiel. Wären fünf Jahre nicht Zeit genug gewesen, abzuklären, was damals in den dreißiger Jahren wirklich geschah: Zwangsenteignung der jüdischen Eigentümer oder planmäßiger Verkauf parzellierten Landes an Bauwillige? Fünf Jahre reichen für eine Dissertation zum Thema. Doch offensichtlich wurden nicht einmal die Archive bemüht, um Klarheit in die Angelegenheit zu bringen, die unter einem ganzen Stadtteil den Boden ins Wanken brachte. Statt dessen verschanzen sich Behörden und Politiker hinter dem dem Begriff „Rechtsstaat“, der offensichtlich zum Synonym für endlose, sündenteure Prozesse verkommt.

Text u. Bild: H. Müller